

Pressemitteilung 276/2025 vom 14. November 2025

Mehr Haushaltsabfälle 2024 in Thüringen

Größte Steigerung bei Grünabfällen

Im Jahr 2024 wurden in Thüringen rund 892 Tausend Tonnen Haushaltsabfälle durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger gesammelt. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik ist damit das Abfallaufkommen gegenüber dem Jahr zuvor um knapp 19 Tausend Tonnen bzw. um 2,1 Prozent gestiegen. Je Einwohnerin und Einwohner¹⁾ waren es im Jahr 2024 durchschnittlich 423 Kilogramm Haushaltsabfälle und damit knapp 11 Kilogramm mehr als im Jahr zuvor. Der größte Anstieg trat bei den biologisch abbaubaren Garten- und Parkabfällen auf.

Das Aufkommen an Haushaltsabfällen in Thüringen setzte sich überwiegend aus Hausmüll²⁾, getrennt erfassten Wertstoffen, organischen Abfällen³⁾ und Sperrmüll zusammen. Auf den von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelten Hausmüll entfielen 295 Tausend Tonnen und damit rund 0,3 Prozent weniger als im Jahr zuvor (2023: 296 Tausend Tonnen). Im Durchschnitt waren das rund 140 Kilogramm je Einwohnerin bzw. Einwohner. Das Aufkommen an Sperrmüll betrug knapp 80 Tausend Tonnen und lag damit um 6,8 Prozent höher als im Vorjahr (2023: knapp 75 Tausend Tonnen).

Mehr als die Hälfte (57,8 Prozent) der Haushaltsabfälle wurden im Jahr 2024 getrennt erfasst (516 Tausend Tonnen). Davon waren 271 Tausend Tonnen Wertstoffe (z. B. Papier, gemischte Verpackungen, Glas) und 245 Tausend Tonnen organische Abfälle. Die Menge der im Jahr 2024 getrennt gesammelten Wertstoffe lag nur leicht über dem Vorjahresniveau (+0,5 Prozent), die Menge der organischen Abfälle stieg um 5,6 Prozent.

Zur Entsorgung von organischen Abfällen bieten die kreisfreien Städte und Landkreise in Thüringen verschiedene Möglichkeiten in unterschiedlichem Umfang an. Im Jahr 2024 wurden rund 79 Tausend Tonnen organische Abfälle über Biotonnen gesammelt. Im Vorjahr waren es fast 81 Tausend Tonnen.

Bei den biologisch abbaubaren Garten- und Parkabfällen, wie z. B. Laub, Baum-, Strauch- und Räsenschnitt, lagen die im Jahr 2024 gesammelten Mengen über dem Vorjahresniveau. Diese Abfälle

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

werden vorwiegend im Bringsystem über Sammelplätze, Wertstoffhöfe und Kompostierungsanlagen erfasst. Im Jahr 2024 wurden knapp 166 Tausend Tonnen biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle gesammelt und damit 9,9 Prozent mehr als im Jahr zuvor (2023: 151 Tausend Tonnen).

Berechnet auf die Pro-Kopf-Menge, fiel der Landkreis Eichsfeld bei der Einsammlung von biologisch abbaubaren Garten- und Parkabfällen im Jahr 2024 besonders auf. Hier gab es einen deutlichen Anstieg von durchschnittlich 120 Kilogramm je Einwohnerin bzw. Einwohner im Jahr 2023 auf 181 Kilogramm je Einwohnerin bzw. Einwohner im Jahr 2024. Das ist die höchste Pro-Kopf-Menge bei biologisch abbaubaren Garten- und Parkabfällen in Thüringen. Bei dieser Angabe ist jedoch zu berücksichtigen, dass es zu Verzerrungen kommen kann, wenn die Sammelstellen nicht nur von Einwohnerinnen und Einwohnern des eigenen Landkreises, sondern auch von Personen aus benachbarten Regionen genutzt werden.

- 1) Zur Berechnung der Pro-Kopf-Angaben wird die Mittlere Jahresbevölkerung herangezogen.
- 2) einschließlich hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt)
- 3) Abfälle aus der Biotonne und biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle

➤ Detaillierte Informationen zur regionalen Entwicklung werden auf der [Webseite](#) des Thüringer Landesamtes für Statistik bereitgestellt.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Umwelt

Telefon: 03 61 57 334-32 52

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

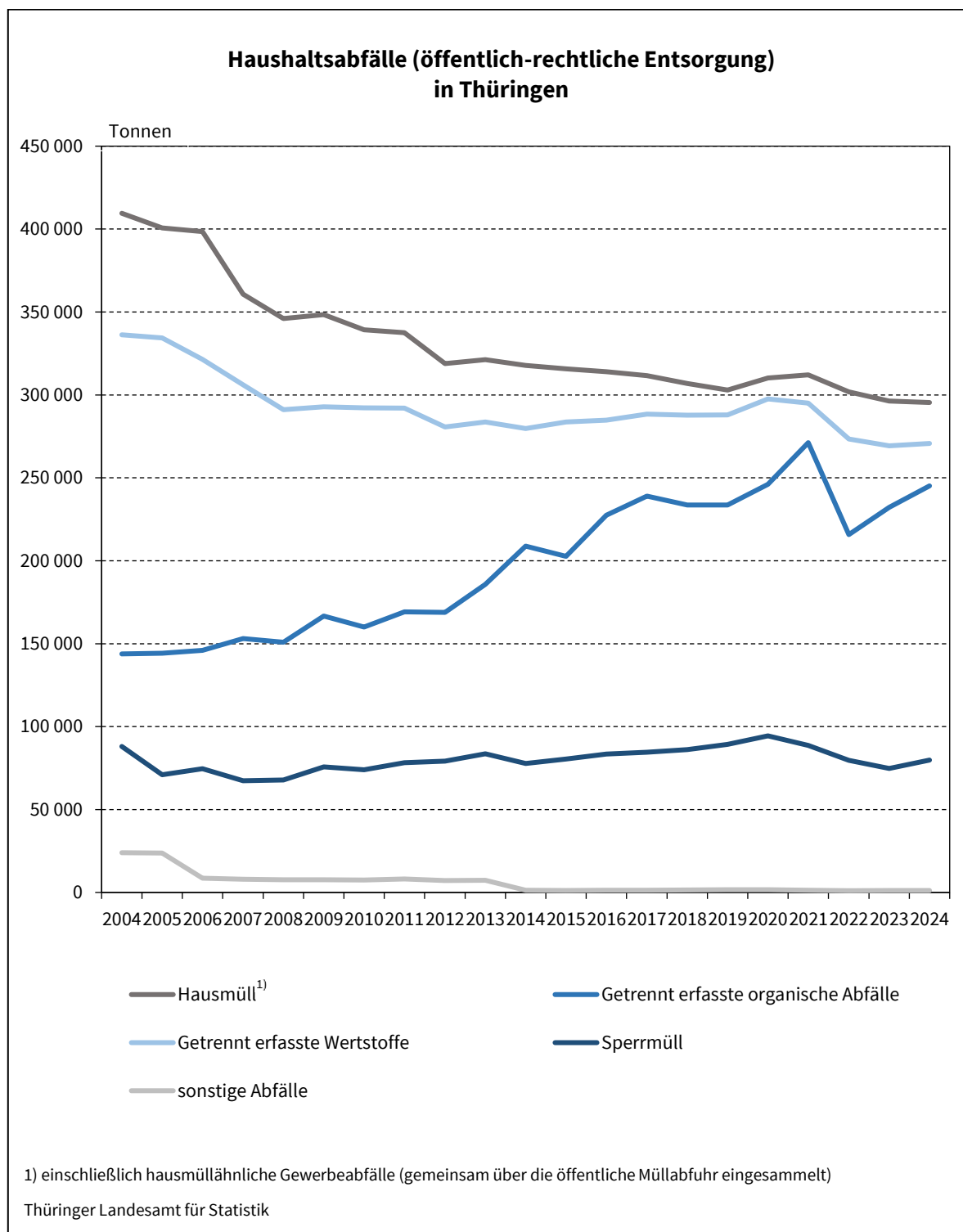
Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt